
inside direct

04/2007

April 2007

Neuausrichtung AIS - C

Im Rahmen der Vorstandssitzung des FDF, am 26.02.2007 in Langen, kam es zu einem Treffen mit dem Programmleiter „Neuausrichtung AIS-C“ Karsten Mohrmann AS/FB.

Das Programm NDA welches Maßnahmen aus Konzepten umsetzt, die im Rahmen der strategischen Entwicklung von LDM/AS festgelegt werden wurde von der Geschäftsführung am 22.12. 2006 genehmigt. Die Ausrichtung wird dem Programm durch die GBL AS vorgegeben. Aus damals noch LDM heraus, sollte eine Neuausrichtung des AIS-C in Rödelheim stattfinden. Die Wirtschaftlichkeit steht hierbei auf dem Prüfstein, vor allem die Differenzierung des gebühren/- und preisfinanzierten Geschäftes.

Ein Rahmenplan wurde erarbeitet, der das Gerüst der Neuausrichtung bilden soll. Hierbei liegt der Schwerpunkt allerdings nicht bei Neuentwicklungen, sondern eher auf der Optimierung der einzelnen Arbeitsabläufen, sozusagen mit der Anzahl der Mitarbeiter das bestmögliche Ergebnis erzielen (Geplante Arbeitsplätze in Langen 22 operative + 2 Wachleiter).

Einzelne Schritte sollen weiter ausgebaut werden, z.B. sollen bis 2009/2010 80% aller Flugpläne im AIS über Internet aufgegeben werden. Will man dieses Ziel erreichen, müssen auch die Voraussetzungen wie Ausstattung der einzelnen Arbeitsplätze, geschaffen werden.

Der Rahmenplan beinhaltet aber nicht nur den Umzug des AIS-C nach Langen, im Moment laufen Analysen zu den verschiedensten Themenbereichen. Darunter fallen solche Punkte wie der Umzug des Contingency AIS ins Systemhaus, der definitiv in diesem Jahr stattfindet, da das Gebäude 176 zum Jahresende geschlossen und danach abgerissen wird,.

Die Selfbriefingterminals sollen alle geschlossen werden, um dies zu tun muss die DFS das BMVBS um Genehmigung ersuchen. Ziel ist die Schließung aller noch verbliebenen Bereiche zum Jahresende.

Neben einer Überlegung der Cooperation mit dem DWD, läuft parallel dazu eine Untersuchung „Integrierte Serviceerbringung der FIS/AIS/ARO-Dienste“. Diese Studie, die bis Ende 06.2007 läuft, soll dann je nach Entscheidung der GF Grundlage für ein Konzept diesbezüglich sein.

Auch macht man sich Gedanken wie die AIS Dienstleistung im Bereich FAB Central ausschauen könnte.

Ende 2007 wird eine Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich des Systems DIAS (Flugplanverarbeitung) gefällt. Das Eurocontrol System, welches gerade entwickelt wird, soll DIAS ablösen. Dazu wird derzeit das ECIT (Briefing Facilities) System von Eurocontrol näher angeschaut.

Die Integration der zivil/- militärische Dienstleistung AIS, liegt erstmal auf Eis. Ein Konzept wird über die DFS-Abteilung –Militärische Grundsatzangelegenheiten vorangetrieben.



Gerrit Kühne
Protokollführer
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit